

18 DIENSTAG, 27. OKTOBER 2020

Eine gute Portion mehr oder minder hilfreicher Lebensweisheiten war in den launigen Ansagen und deftigen Mundartliedern verpackt, ob es um den „Kässpätzlawillig“, den Kurschatten, Zalando oder einen Lanz, ob um ein „Wertstoffhofverbot“, die E-Bike-Fahrer oder in einer Polka um die „Gute alte Zeit“.

„Angst essen Seele auf“ heißt ein Film von Rainer Werner Fassbinder, dem berühmten Filmemacher mit Unterallgäuer Wurzeln – an diesem unvergesslichen Abend gingen die Dampfsäg-Besucher ganz ohne Angst und beseelt nach Hause. (mz)



Legendär sind die alljährlichen Dampfsäg-Abende des Allgäuer Duranand mit (von links) Michi Köhler, Manfred Köhler und Rolf Kroner.

Foto: Walter Müller

„Dampfsäg isch onser Losungswort“ Berührender Abend mit Allgäuer Duranand

Sonthelm Ein außerordentlich berührender Abend war der schon legendäre, jährliche Auftritt mit dem Trio Allgäuer Duranand in der Sontheimer Dampfsäg – fand er doch erstmals ohne den im Juni verstorbenen Dampfsäg-Gründer Klaus Bilgram statt. Doch der hätte sicherlich seine wahre Freude gehabt an seinen jungen Nachfolgern und den vielen Dampfsägfrenden, die in die unter Coronabedingungen voll gefüllte Halle gekommen waren. Und natürlich am Allgäuer Duranand selbst, den Dampfsägern der ersten Stunde, die mit ihrem „Dampfsäglied“ in den Abend starteten.

Den Refrain „Dampfsäg isch onser Losungswort“ sang die ganze Halle mit, um sich dann von der entzesselten Spielfreude des Allgäuer Duranand mitreißen zu lassen. Die drei völlig unterschiedlichen Charaktere, jeder auf seine Art absolut authentisch und unverwechselbar, verschmolzen auf der Bühne zu einem explosiven Gemisch: Michi Köhler, sich in seinen Fiddle-Soli vergessend, Bolle mit seinen prallen Liedern aus dem echten Leben und Köhler senior mit seiner hintergründigen Altersweisheit und der unnachahmlichen Art, die Dinge auf den Punkt zu bringen.